



Telefon: 052 674 05 24/ 20

Telefax: 052 672 86 32

E-Mail: lena.heinzer@ktsh.ch

## Information an die Gächlinger Bevölkerung

Wie bereits anlässlich der letzten Gemeindeversammlung orientiert, ist dieses Jahr der Feuerbrand in grösserem Ausmass in Gächlingen ausgebrochen. Bereits mussten rund 100 Bäume in einer Anlage gerodet werden. Details zum Feuerbrand selbst entnehmen Sie bitte dem beigefügten Merkblatt.

Um die Weiterverbreitung v.a. in den nächsten Jahren zu unterbinden, müssen möglichst alle Befälle eliminiert werden. Deshalb werden ab Montag 4. Juni bis vermutlich etwa Mitte Juni die von der Fachstelle für Pflanzenschutz beauftragten und ausgebildeten Feuerbrandkontrolleure Peter Rüedi, Ernst Ehrat und Werner Güntert in unserem Auftrag das ganze Gebiet in und um Gächlingen nach weiteren Feuerbrandherden absuchen. Da sie diese Aufgabe kraft der Eidg. Pflanzenschutzverordnung ausüben, ist ihnen der Zugang auch zu den Privatgrundstücken zu gewähren. Die drei Kontrolleure können sich mit einer Befugnis des Landwirtschaftsamtes ausweisen. Sollte die Kontrolle auf Ihrem Grundstück während Ihrer Abwesenheit vorgenommen werden müssen, so wird ein Schreiben mit dem Befund und dem weiteren Vorgehen in Ihrem Briefkasten deponiert. **Bitte berühren Sie verdächtige Wirtspflanzen nicht, und schneiden Sie sie wegen der grossen Verschleppungsgefahr (Werkzeug, Kleidern) keinesfalls, bevor Entwarnung oder genaue Instruktion kommt!**

Ab dem 7. Juni wird (bei einigermaßen trockener Witterung) mit dem Fällen und Verbrennen (auf dem Werkhof) der befallenen Pflanzen begonnen. Soweit es geht, werden die Wurzeln ebenfalls entfernt. Dies wird aber nicht in allen Fällen möglich sein. In den Wurzeln befinden sich jedoch keine Bakterien mehr, die Schaden anrichten könnten. Die Rodungen werden von Herrn Werner Gysel aus Wilchingen ausgeführt. Er wird die Betroffenen am Tag vorher nochmals informieren.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung und hoffen, mit dieser Aktion den Feuerbrand wieder auf das tiefe Niveau der vergangenen Jahre zurückdrängen zu können.

Mit freundlichen Grüßen  
Fachstelle für Pflanzenbau

Lena Heinzer